



François Lesec bereichert für acht Monate das Team des AAG. Darüber freuen sich auch Helga Czonstke und Robert Just (r.).

[Foto und Text: Maren Reese-Winne]

## **Frankreich ein Stück lebendiger machen François Lesec ist für acht Monate Assistent am AAG**

mr. – Ein bisschen „frische Luft aus Frankreich bringen“ möchte er, und das ganz freiwillig: Für acht Monate ist François Lesec (23) derzeit als Fremdsprachassistent am Amandus-Abendroth-Gymnasium zu Gast.

Dabei ist der Auslandsaufenthalt keineswegs Bestandteil seines Studiums der französischen Literatur: Aber es war immer sein Wunsch, mal eine längere Zeit im Ausland zu verbringen, am liebsten in Deutschland, da er schon „seit Ewigkeiten“ Deutsch lernt. Über einen nationalen Austauschdienst zwischen Frankreich und Deutschland kam er an die norddeutsche Küste.

Dort sind Französisch-Lehrerin Helga Czonstke und Schulleiter Robert Just froh, endlich mal wieder einen der begehrten Fremdsprachassistenten an ihrer Schule begrüßen zu dürfen.

Inzwischen ist François allen Französisch-Schülern der Klassen 6 bis 13 schon bestens bekannt, begleitet er doch die gesamte „Mannschaft“ der Französischlehrerinnen und -lehrer in ihren Unterricht und hilft, die Feinheiten der französischen Sprache besser kennenzulernen, Aussprache und Alltagssprache zu üben.

## **Immer aktuelle Themen**

Ein wichtiges Thema in den letzten Wochen war das Erzählen über französische Weihnachtsbräuche. Im Internet stöbert der junge Assistent aus Lyon täglich, um aktuelle Themen aus seiner Heimat den älteren Schülern näherzubringen. Schließlich möchte er ihnen eine „möglichst lebendige Idee von Frankreich“ vermitteln.

Die Lehrkräfte schätzen zudem sehr seine Literaturkenntnisse, betont Helga Czonstke.

**CN vom 21.12.2007 (S. 15)**